



*Komm, wir feiern!*

# Nikolaus



**Feier-, Fest-  
und Spielideen für  
den Nikolaustag**



Praxisreihe  
Kindergarten





*Komm, wir feiern!*

# Nikolaus



**Feier-, Fest-  
und Spielideen für  
den Nikolaustag**

# Inhaltsverzeichnis

- 4** Juhu, bald kommt der Nikolaus!
  
- 7 Nikolausfreude im Morgenkreis**
- 8** Fingerspiel: Fünf Zwerge und der Nikolaus
- 9** Jingle-Bells-Lied: Draußen steht der Nikolaus
- 10** Reimgeschichte: Lauter gute Sachen
- 11** Aufpass- und Gedächtnisspiel: Was kullert denn da aus dem Sack?
- 12** Aufwachgedicht: Der Nikolaus stapft durch den Wald
- 13** Klopf- und Kratzgedicht: Klopf, klopf, klopf!
- 14** Schau-genau-Tablets: Nikolausschätze
- 15** Mitmachgeschichte: Schneesturm im Wald!
- 16** Knireiter: Von Hasen, Bären und Mäuschen
- 17** Kreisspiel: Wer klopft denn da?
- 18** Info-Seite: Der Nikolaus und der Weihnachtsmann
  
- 19 Mit Musik und Klang durch die Nikolauszeit**
- 20** Tanzlied: Lieber guter Nikolaus
- 22** Lied: Nikolaus, komm tanz mit mir!
- 23** Mitmachlied: Der Nik'laus stapft durch Eis und Schnee
- 24** Klanggedicht: Nikolaus, wach auf!
- 26** Klanggeschichte: Die drei Freunde und das große Wunder
- 28** Klanggedicht: Der Nussknacker und die Puppe
- 29** Info-Seite: Altbekannte Nikolauslieder
- 30** Info-Seite: Der Nikolaus und seine HelferInnen





## 31 Nikolausfeiern mit den Familien

- 32 Outdoor-Theaterstück: Bei den Waldwichteln
- 34 Mini-Theaterstück: Warum wir Nikolaus feiern
- 35 (Lebkuchen-)Herz: Von Herzen für dich!
- 36 Aufheiter- und Mutmachtheaterstück: Der Nikolaus kann nicht mehr
- 38 Geschenkidee: Ein Nikolaus für euch
- 40 Info-Seite: Nikolaus von Myra und die Ursprünge des Nikolausglaubens

## 41 Bewegte Nikolaustage

- 42 Gymnastikspaß: Nikolaussport
- 43 Spaziergang: Auf dem Weg zum Nikolaus
- 44 Musikstopp-Spiel: Engelreigen
- 45 Nikolaus-Aufräumspiel: Ach du lieber Himmel!
- 46 Bewegungsgedicht: Er stampft und schnauft
- 47 Fangspiel: Nikolaus, pass auf!
- 48 Mitmachgeschichte: Unterwegs mit dem Nikolaus
- 50 Mitturngedicht: Hoppla!
- 51 Massagegedicht: Wer klopft?
- 52 Info-Seite: Womit reist der Nikolaus durch die Welt?

## 53 Nikolaus mit allen Sinnen

- 54 Auflege- und Sortierspiel: Was kommt in den Sack?
- 55 Schlemmerei: Nikoläuse zum Aufessen
- 56 Geschenkidee: Nikolaus-Schokolade
- 57 Fußabdruckbild: Schneller Nikolaus
- 58 Plätzchen: Süße „Äpfelchen“
- 59 Memoryspiel: Zipfelmützen-Deckauf
- 60 Nikolausgeschichte: Bratenfleisch
- 62 Duftbastelei: Duft-Igel
- 63 Info-Seite: Warum steckt der Nikolaus Geschenke in die Schuhe?



# Juhu, bald kommt der Nikolaus!

Die besten Ideen für das „kleine“ Fest im Advent

**Lasst uns froh und munter sein? Eigentlich ist die Zeit Ende November/Anfang Dezember nicht gerade unsere liebste Zeit im Jahr: Draußen ist es kalt und dunkel, Erkältungen machen die Runde und Weihnachten und Ferien sind noch lange nicht in Sicht. Wenn da nicht der Nikolausabend wäre! Dieses kleine Fest ist etwas ganz Besonderes, bei dem mit viel Vorfreude und Heiterkeit gefeiert wird.**

## Bitte mal freundlich lächeln!

Vielleicht bekommen Sie in Ihrer Bankfiliale oder im Einkaufszentrum eine Mandarine von einem Herrn in Rot oder im Nikolauskostüm geschenkt. Oder eine Kollegin hat eine Tüte selbst gebackene Plätzchen auf Ihren Platz gestellt. Und bestimmt haben auch Sie wenigstens einen Schokonikolaus für einen lieben Menschen, die Kinder aus der Gruppe oder Ihr eigenes Kind besorgt. Die Nikolauszeit ist die Zeit der kleinen Freuden. Ganz ohne Stress, denn bis Weihnachten ist noch angenehm viel Zeit. Und vielleicht erinnern Sie sich an die Nikolausabende in Ihrer Kindheit zurück. Haben Sie auch aus dem Fenster gesehen oder gewartet, bis es an der Tür pocht? Haben Sie mit klopfendem Herzen ein Gedicht aufgesagt? Auf jeden Fall werden Sie am Nikolausabend ganz sicher eine Kleinigkeit bekommen und mit anderen gelacht haben. Das ist es unter anderem, was dieses „Fest“ so liebenswert macht. Es besteht keine Verpflichtung zu teuren Geschenken (oder überhaupt etwas zu schenken), aber eine kleine Süßigkeit wartet wahrscheinlich auf jede/n von uns. Und das ist

auch gut so, denn gerade jetzt brauchen wir diese kleinen und auf den ersten Blick unbedeutenden Herzwärmer ganz besonders. Allein das wäre schon Grund genug, den Nikolaustag oder -abend mit den Kindern besonders zu begehen. Aber es gibt noch viele mehr!

## Altem Brauchtum auf der Spur

Ein kleines bisschen Geheimnis, ein Hauch von Spannung und Vorfreude: Die Nikolauszeit und vor allem der Nikolausabend sind besondere Tage im Jahr, an denen wir den Alltag vergessen können und stattdessen gemeinsam lachen, schlemmen und feiern dürfen. Sie müssen keiner Religion angehören, um diesen Zauber miterleben zu können. Und das sollten Sie auch den Kindern ermöglichen. Die Nikolauszeit zu thematisieren und den Nikolaustag oder -abend besonders zu begehen, das gehört zum sogenannten Kulturwissen und kann Bestandteil der interkulturellen Bildung sein. Sie können die Gestalt des historischen Nikolaus von Myra besprechen, der in den Legenden als Helfer in der Not vorkommt, geheim-

nisvolle Spiele ausprobieren, bei denen „wie durch Zauberhand“ plötzlich eine Kleinigkeit als Geschenk vom Nikolaus für die Kinder vor der Gruppenraumtür steht. Oder Sie überlegen gemeinsam, wie es sich anfühlt, wenn man anderen eine kleine Freude macht.

## Nikolaus-Sprachförderung

Gedichte, Lieder und Geschichten: Gerade in der Nikolauszeit wird traditionell gesungen, musiziert und es werden Gedichte aufgesagt. So können Sie die Nikolauszeit ganz nebenbei auch zur Sprachförderung nutzen. Die gereimte Sprache in den Nikolaustexten – auch in diesem Heft – kann das Gefühl für Sprachrhythmus anregen und beim Erlernen von Fremdsprachen und beim Schreibenlernen helfen. Gedichte sind auch ein gutes Mittel, um die sogenannte auditive Wahrnehmung zu trainieren: Ein Bereich der auditiven Wahrnehmung, die auditive Differenzierung, wird ganz besonders angesprochen, denn die Kinder erfahren hier, dass sich Wörter oft nur durch einen einzigen Laut unterscheiden, den es her-

auszuhören gilt. Abgesehen davon macht das Reimen natürlich auch einfach Spaß. Bei Geschichten, ob gereimt, mit Klang oder einfach selbst ausgedacht, stellen die Kinder im Kopf ein Skript der Geschichte (von den logischen Abläufen der Handlung) her – wichtig für das, was später in der Schule einmal pauschal „Textverständnis“ heißen wird.

## Nikolaus ohne Stress

Personalmangel, anstrengende Hygienemaßnahmen, Erwartungsdruck von Eltern und Kindern und vielleicht auch eine leere Kita-Kasse: Einen supertollen Nikolausabend mit Vorführung für die Eltern, Geschenken für die Kinder und „Erfrischungen“ auf die Beine zu stellen – das ist wirklich nicht ganz einfach, aber eine gemeinsame Feier ist doch immer wunderschön! Es gibt zum Glück viele verschiedene Möglichkeiten, dem Nikolaus im Kita-Jahr zu Recht und Ehre zu verhelfen. Ein Dämmerungsspaziergang im Wald mit Kerzen, heißem Tee und Plätzchen kann beispielsweise schon ausreichen. Eine Spurensuche durch die Kita



mit versteckten kleinen Geschenken ebenfalls. Ein Liedersingen im Freien oder eine Mini-Feier mit einer Gruppe von Familien auch. „Nikoläuse“, die zu Besuch in die Kita kommen, kann man heute schließlich auch für kleines Geld mieten oder vielleicht übernimmt ja einer der Väter diesen Job. Und die Geschenke für die Kinder? Nach alter Sitte bringt der Nikolaus ja eigentlich keine Geschenke und Süßigkeiten, sondern eher „Apfel, Nuss und Mandelkern“, wie es im Gedicht „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm noch anklingt. Und diese kleinen Gaben lassen sich bestimmt organisieren, vielleicht bei einem Bio-Bauern in der Nähe oder als Gabe einer Bank oder der Stadt.

### Vielfältige Nikolaus-Ideen

Wenn Sie dieses Jahr die Nikolauszeit für die Kinder einmal ganz besonders schön gestalten möchten, dann finden Sie in diesem Heft alles, was Spaß und Laune macht: Reime und Mitmachgedichte, alte und neue Lieder, Klangideen, einfache Mini-Theaterstücke zum Vorführen ohne großen Aufwand, leckere Schlemmerrezepte, bei denen die Kinder viel selbst machen können, und natürlich Spiele, die die Wartezeit verkürzen, bis es endlich so weit ist. Freuen Sie sich mit auf den Nikolaus!





# Nikolaus- freude im Morgenkreis

**Im Morgenkreis macht die Vorfreude auf den Nikolaus besonders viel Spaß, denn geteilte Freude ist schließlich doppelte Freude. Mit Kreis- und Rollenspielen, Mitmachgedichten und kleinen Rätselaufgaben können Sie den Kindern den guten Mann im roten Mantel vorstellen und die Vorfreude auf seinen Besuch bei Jung und Alt noch vergrößern!**

# Fünf Zwerge und der Nikolaus

Ein Fingerspiel für den Morgenkreis

Ein einfaches und kurzes Fingerspiel für die Nikolauszeit ist dieses Beispiel, bei dem schon die jüngeren Kinder mitmachen können.



Fünf Zwerge freuen sich auf den Nikolaus,  
gucken schon suchend zum Fenster hinaus.

*die Hand mit den fünf Fingern zeigen*

Der erste Zwerg, der sieht ihn gehen,

*den Daumen hochhalten*

der zweite kann ihn auch schon sehen.

*den Zeigefinger dazu hochhalten*

Der dritte öffnet die Tür ganz weit,

*den Mittelfinger dazunehmen*

der vierte macht sich zum Singen bereit.

*den Ringfinger auch dazunehmen*

Der kleinste Zwerg, der ruft aus dem Haus:

*den kleinen Finger dazunehmen*

„Komm rein zu uns, lieber Nikolaus!“

*winken*



# Draußen steht der Nikolaus

Ein Jingle-Bells-Lied für den Morgenkreis



In diesem weit verbreiteten Lied wurde ein deutscher Nikolaus-Text in die Melodie des bekannten amerikanischen Weihnachtsliedes „Jingle Bells“ eingebaut. Sie finden es in verschiedenen Varianten im Internet. Wie wäre es, wenn die Kinder es mit Schellenkränzen oder Schellenarmbändern zum Refrain begleiten?

## Das brauchen Sie

- ◆ Schellenbänder oder Glöckchen für alle Kinder

### Strophe:

Dem Nikolaus ist kalt,  
denn er kommt aus dem Wald.  
Die Füße tun ihm weh,  
denn er kommt aus dem Schnee.

Dann ist er auch schon hier  
und klingelt an der Tür.  
Und alle kommen angerannt  
und schütteln ihm die Hand.

### Refrain:

Ja, jingle bells, jingle bells,  
macht die Tür schon auf.  
Draußen steht der Nikolaus  
und wärmt sich erst mal auf.

Ja, jingle bells, jingle bells,  
und dann packt er aus.  
Teilt noch ein paar Sachen aus  
und geht ins nächste Haus.



## Lauter gute Sachen

Eine Reimgeschichte mit Fingerbegleitung



Auch Drachen freuen sich auf den Nikolaus. Denn jedes Jahr um die Nikolauszeit besucht der Nikolaus sie in ihrem fürchterlichen Wald. In dieser Reimgeschichte erzählen die Kinder mithilfe ihrer Finger, was die Drachen alles vom Nikolaus bekommen – und lernen dabei die typischen Nikolausgeschenke Apfel, Nuss und Mandelkern kennen.

Heute freuen sich im Wald fünf gefährliche Drachen  
auf lauter leckre Nikolaussachen.  
*die Hand mit den fünf Fingern hochhalten*

Der erste stellt den Teller auf,  
der Nikolaus legt hier Nüsse drauf.  
*den Daumen hochhalten und damit wackeln*

Der zweite stellt seine Schuhe raus,  
schon gucken Orangen und Mandarinen  
heraus.  
*den Zeigefinger hochhalten und damit wackeln*

Der dritte Drache schläft einfach ein,  
doch Nik'laus bringt trotzdem Schokolade  
herein.  
*mit dem Mittelfinger wackeln*

Der vierte Drache hängt Socken an die Leine,  
der Nikolaus bringt ihm Äpfel, ganz feine.  
*mit dem Ringfinger wackeln*

Der fünfte Drache hat das Rausstellen  
vergessen,  
bekommt er wohl trotzdem noch etwas zu  
essen?  
*mit dem kleinen Finger wackeln*

Tatsächlich, im Wald in ganz kleinen Taschen,  
liegt auch für ihn etwas Leck'res zu naschen.  
*den kleinen Finger hochhalten und damit wackeln*

Da freuen sich die Drachen und speien ein  
Feuer,  
schön warm hat's der Nik'laus nun bei den  
Ungeheuern.  
*das Feuerspeien nachmachen, in die Hände klatschen*



# Was kullert denn da aus dem Sack?

Ein Aufpass- und Gedächtnisspiel



Zählen, gut hinschauen, sich alles genau merken und ein bisschen schauspielern: Das alles trainieren die Kinder bei diesem Nikolausspiel im Morgenkreis. Das Material können Sie je nach Vorrat und Ideen der Kinder immer wieder austauschen, sodass das Spiel stets interessant und neu bleibt.

## Das brauchen Sie

- ◆ 1 Säckchen aus Jute, Rupfen oder Filz
- ◆ 2 Zapfen
- ◆ 1 kleinen roten Apfel
- ◆ 1 Mandarine
- ◆ 3 Walnüsse
- ◆ 5 Erdnüsse
- ◆ 4 Haselnüsse
- ◆ 2 Strohsterne
- ◆ 1 kleine Weihnachtskugel
- ◆ Zusätzliches Material nach Vorrat und Ideen der Kinder
- ◆ Nach Wunsch: ein großes Tuch

Sammeln Sie alle Materialien im Säckchen. Ein Kind spielt nun den Nikolaus und leert das Säckchen auf dem Tisch oder auf ein Tuch auf dem Boden aus. Dabei kann der Nikolaus beispielsweise auch jammern: „Ach um Himmels willen, schon wieder sind die ganzen Geschenke aus meinen Sack herausgefallen!“ Die Kinder versammeln sich um die Gegenstände und untersuchen sie in Ruhe. Sie benennen auch alle Gegenstände – mit jüngeren Kindern können Sie die Namen mehrmals wiederholen. Die Kinder können auch nachzählen, wie viele Gegenstände von jeder Art jeweils im Sack sind (4 Haselnüsse, 5 Erdnüsse, ...).

Nun sammelt das Kind, das den Nikolaus gespielt hat, alles wieder in seinen Sack – und nimmt dabei mit Ihrer Hilfe heimlich einen Gegenstand, etwa eine Haselnuss, weg. In der nächsten Spielrunde spielt ein anderes Kind den Nikolaus und leert den Sack auf dem Tisch oder dem Tuch aus und jammert und sagt dann: „Ein Gegenstand fehlt, wer kann raten, was das ist?“ Bekommen es die Kinder heraus? In der nächsten Runde darf ein anderes Kind den Nikolaus spielen.

## Variation

Einfacher wird das Spiel, wenn von jeder Art nur ein Gegenstand im Säckchen ist und wenn Sie weniger Gegenstände verwenden.

